

Kurzinfo

Studium

Regelstudienzeit
6 Semester (3 Jahre)

Abschluss
Bachelor of Arts

Studienprofile
Profilfach/Komplementärfach

Lehramt an Grundschulen
-Großes Fach
-Kleines Fach

Lehramt an Gymnasien/Oberschulen/
Inklusive Pädagogik

Bewerbung

Voraussetzungen
Hochschulreife (z.B. Abitur)
Englisch C1

Beschränkungen
teilweise zulassungsbeschränkt

Bewerbung zum Wintersemester
01.05.–15.07.

Bewerbung zum Sommersemester
01.12.–15.01. (nur PF/KF)

Studienzentrum FB 10

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,
Studienplanung und Prüfungsordnungen

Jana Wachsmuth
GW2, Raum A3.890
Tel. 0421 218-68039
jana.wachsmuth@uni-bremen.de

Weitere Informationen zum Studium
www.uni-bremen.de/ba-esc



English-Speaking Cultures/ Englisch

Bachelor

5 gute Gründe ...

... für ein Bachelorstudium English-Speaking Cultures an
der Universität Bremen

1. viele Fächerkombinationen
2. integriertes Auslandssemester
3. ausgezeichnete Lehre
4. vielfältige Forschungs- und Praxisprojekte
5. hervorragende Basis für Jobs in der Sprach- und
Kulturdomäne

Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb

Beratungsangebot in Präsenz oder per Zoom und
telefonische Kurzauskünfte



English Speaking Cultures/Englisch

Im Bachelor-Studienfach English-Speaking Cultures/Englisch werden fachwissenschaftliche Grundlagen für das Verständnis der englischen Sprache und deren kulturgeschichtliche Entwicklung vermittelt. Das Studium beschäftigt sich in der Sprachwissenschaft mit der Struktur und dem Gebrauch der englischen Sprache, mit englischsprachiger Literatur und mit der Kulturgeschichte der englischsprachigen Welt. In sprachpraktischen Kursen wird das Sprachkönnen verbessert.

Das Besondere

English-Speaking Cultures/Englisch wird im Zwei-Fächer-Bachelor entweder als Profil- oder Komplementärfach studiert. Auf ein Profilmfach entfallen etwa 2/3 des Bachelorstudiums, auf das Komplementärfach etwa 1/3. Das Studienfach muss somit immer mit einem anderen Studienfach der Universität Bremen kombiniert werden. Daraus ergeben sich viele Wahlmöglichkeiten.

Neben den traditionellen englischsprachigen Regionen wie Großbritannien, den USA, Kanada etc. werden im Studienfach auch andere englischsprachige Sprach- und Kulturräume berücksichtigt.

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Alle Lehrveranstaltungen werden auf Englisch unterrichtet.

Zum Profilmfach gehören Angebote aus den General Studies (GS). Hier wählen Studierende Kurse, die noch über die Inhalte des Studienfachs English-Speaking Cultures/Englisch hinausgehen. Zum Beispiel können Studierende im GS-Bereich weitere Fremdsprachen erlernen oder ihre Schreibfähigkeit verbessern.

Studienverlauf

Profilmfach

1. Semester	Introductions to Anglophone Literatures, English Linguistics, and Cultural Studies (Part I) Practical Language Foundation
2. Semester	Introductions to Anglophone Literatures, English Linguistics, and Cultural Studies (Part II) Practical Language Foundation
3. Semester	Literature, Culture, Linguistics Focus Module* Practical Language Proficiency
4. Semester	Literature, Culture, Linguistics Focus Module* Practical Language Proficiency
5. Semester	Mandatory Professional Internship / Studying Abroad (optional)
6. Semester	Module Bachelor's Thesis*

Im Profilmfach müssen zusätzlich Angebote aus den General Studies gewählt werden (u.a. ein verpflichtendes Berufspraktikum im 5. Semester).

Im Komplementärfach entfallen die mit dem * gekennzeichneten Module

Detaillierte Studienverlaufspläne unter:

www.uni-bremen.de/ba-esc-studienverlauf

Studienschwerpunkte

Schwerpunkte können in der Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft sowie der Sprachpraxis gewählt werden.

So werden in der Kulturwissenschaft aktuelle gesellschaftliche Themen- und Problemfelder behandelt. In der Literaturwissenschaft können Studierende vertieftes Wissen über literarische Ausdrucksformen erwerben. Und in der Sprachwissenschaft beschäftigen sich Studierende vertieft mit der Funktionsweise der englischen Sprache als Kommunikationsmedium und ihre historische Entwicklung.

Perspektiven

Nach dem Bachelor können Studierende entweder direkt in die Berufspraxis einsteigen oder aber ein Masterstudium aufnehmen, in dem sie vertiefter ihren Interessen nachgehen. Studierende haben mit dem Bachelor Berufsperspektiven u.a. in:

- international tätigen Wirtschaftsunternehmen
- Presse und Medien, Öffentlichkeitsarbeit
- dem Bereich des Kultur- und Eventmanagements
- Mitarbeit in internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen
- Wissenschaftsvermittlung

In einem fachnahen Master und ggf. einer anschließenden Doktorarbeit kann man sich vertieft mit wissenschaftlichen Themen auseinandersetzen.

Folgende Masterstudiengänge der Universität Bremen können im Anschluss an den Bachelorstudiengang aufgenommen werden:

- MA English-Speaking Cultures: Language, Text, Media
- MA Transnationale Literaturwissenschaft
- MA Language Sciences
- MA Transkulturelle Studien

Weitere passende Fachmasterprogramme:
www.uni-bremen.de/masterwahl

International

Die Uni Bremen ist international stark vernetzt - den Studierenden stehen hier verschiedene Fördermöglichkeiten, z.B. durch Programme wie ERASMUS oder PROMOS, zur Verfügung. Ein Auslandsaufenthalt im englischsprachigen Ausland kann das Studium sehr bereichern, ist im Profilmfach aber freiwillig.

Empfohlen wird dafür das 5. Fachsemester.

Auslandsaufenthalte können als Studiensemester an einer Universität oder auch als dreimonatiges Praktikum gemacht werden. Das Studienzentrum berät Sie gern zum Auslandsaufenthalt!